

Abg. Eichner dankte der Verwaltung für die umfangreichen Ausführungen. Er führte aus, dass die Wohnungsmarktanalyse ganz überwiegend auf die Bedürfnisse junger Menschen abstelle. In Anbetracht der demographischen Entwicklung müsse man sich aber bereits jetzt Gedanken über neue Wohnformen für ältere und alte Menschen insbesondere in den ländlichen Bereichen des Kreises machen. Hierzu stellten sich Fragen insbesondere im Hinblick auf Wohnung und Pflege, auf die die Überlegungen der Verwaltung erste Antworten gäben. Man müsse die Wohnungsfrage auch im Zusammenhang mit einem Seniorenplan und dem Kreisentwicklungskonzept betrachten
Ohne weitere Aussprache nahm der Ausschuss die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.